



(11)

EP 2 216 444 A3

(12)

## EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(88) Veröffentlichungstag A3:  
**07.03.2012 Patentblatt 2012/10**

(51) Int Cl.:  
**E01C 19/02 (2006.01)**      **E01C 19/20 (2006.01)**  
**E01C 21/00 (2006.01)**

(43) Veröffentlichungstag A2:  
**11.08.2010 Patentblatt 2010/32**

(21) Anmeldenummer: **10000331.8**(22) Anmeldetag: **15.01.2010**

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
**AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR**  
**HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO PL**  
**PT RO SE SI SK SM TR**  
 Benannte Erstreckungsstaaten:  
**AL BA RS**

- Böhme, Heiko  
53560 Vettelschloß (DE)
- Barimani, Cyrus  
53639 Königswinter (DE)
- Hähn, Günter  
53639 Königswinter (DE)

(30) Priorität: **07.02.2009 DE 102009007996**

(74) Vertreter: **Luderschmidt, Schüler & Partner Patentanwälte**  
**John-F.-Kennedy-Strasse 4**  
**65189 Wiesbaden (DE)**

(72) Erfinder:  
 • Menzenbach, Christoph  
 53577 Neustadt/Wied (DE)

(54) **Baumaschine zum Streuen von Streugut auf Böden**

(57) Die Erfindung betrifft eine Baumaschine zum Streuen von Streugut auf Böden, insbesondere eine Baumaschine zum Streuen von Bindemitteln für die Bodenstabilisierung, die einen Streugutbehälter (3) zur Aufnahme des Streuguts und eine Streueinrichtung (5) mit einer oder mehreren Auslassöffnungen (6) zum Ausbringen des Streuguts auf. Dabei bezieht sich die Erfindung sowohl auf eine Baumaschine, die ausschließlich zum Ausbringen des Bindemittels bestimmt ist, als auch auf eine Baumaschine, insbesondere einen Stabilisierer oder Recycler, der über einen Fräse- oder Mischrotor verfügt, mit dem das Bindemittel unmittelbar nach dem Ausbringen in den aufgefrästen Boden eingemischt werden kann. Die unterhalb der Auslassöffnungen angeordnete Staubschutzeinrichtung (7) zeichnet sich dadurch aus, dass unterhalb der Auslassöffnungen ein Streuraum (8) geschaffen wird, der von ein oder mehreren ersten Staubschutzelementen (7A, 7B, 7C, 7D) begrenzt wird, und dass ein den Streuraum umschließender Staubschutzraum (9) geschaffen wird, der von einem oder mehreren zweiten Staubschutzelementen (8A, 8B, 8C, 8D) begrenzt wird. Dadurch wird erreicht, dass beim Ausbringen des Streuguts anfallender Staub zunächst in dem von den ersten Staubschutzelementen umschlossenen Streuraum zurückgehalten wird, so dass sich der Staub auf dem Boden absetzen kann. Hiermit wird bereits ein

größerer Teil des Staubs zurückgehalten. Der im Streuraum nicht zurückgehaltene Staub wird dann in dem Staubschutzraum eingefangen, der von den zweiten Staubschutzelementen umschlossen wird.

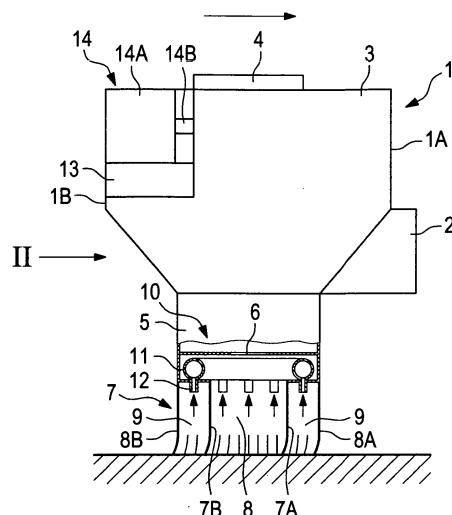


Fig. 1



## EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung  
EP 10 00 0331

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betreift Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (IPC)
A	DE 202 21 127 U1 (HERMANN KIRCHNER GMBH & CO KG [DE]) 24. Februar 2005 (2005-02-24) * das ganze Dokument * -----	1,2,5,6, 9-14	INV. E01C19/02 E01C19/20 E01C21/00
A	US 2004/031865 A1 (MCPHERSON MIKE [US] ET AL) 19. Februar 2004 (2004-02-19) * Absatz [0028] - Absatz [0046] * * Abbildungen 1,2 * -----	1-3	
A	DE 297 16 423 U1 (WIRTGEN GMBH [DE]) 28. Januar 1999 (1999-01-28) * Seite 3, Zeile 2 - Zeile 11 * * Seite 3, Zeile 24 - Zeile 25 * * Seite 6, Zeile 9 - Zeile 20 * * Abbildung 2 * -----	1	
A	EP 0 462 899 A1 (RABAUD SA [FR]) 27. Dezember 1991 (1991-12-27) * Spalte 6, Zeile 10 - Zeile 15 * * Abbildung 1 * -----	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBiete (IPC)
			E01C
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
1	Recherchenort München	Abschlußdatum der Recherche 31. Januar 2012	Prüfer Kremsler, Stefan
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmelddatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument ..... & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur			

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT  
ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 10 00 0331

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patendokumente angegeben.  
Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am  
Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

31-01-2012

Im Recherchenbericht angeführtes Patendokument		Datum der Veröffentlichung		Mitglied(er) der Patentfamilie		Datum der Veröffentlichung
DE 20221127	U1	24-02-2005	DE	20221127 U1		24-02-2005
			DE	20221860 U1		28-08-2008
US 2004031865	A1	19-02-2004	CA	2398925 A1		14-02-2004
			US	2004031865 A1		19-02-2004
DE 29716423	U1	28-01-1999	DE	29716423 U1		28-01-1999
			EP	1012396 A1		28-06-2000
			ES	2176993 T3		01-12-2002
			WO	9914437 A1		25-03-1999
EP 0462899	A1	27-12-1991	DE	69103689 D1		06-10-1994
			DE	69103689 T2		02-02-1995
			EP	0462899 A1		27-12-1991
			ES	2061207 T3		01-12-1994
			FR	2663655 A1		27-12-1991